YOUTUBE

YouTube
YouTube
YouTube
Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

SCHÜTZE DEINE PRIVATSPHÄRE!

- Veröffentliche **nicht unter deinem echten Namen**! Denk dir stattdessen einen Nickname aus.
- **Gib nicht zu viel von dir preis!** Deine Handynummer oder Wohnadresse gehen niemanden etwas an – achte genau darauf, was im Hintergrund deiner Videos zu sehen ist (Vorsicht: Einbrecher!).
- **Du bestimmst, wer deine Videos sehen kann!** Überlege dir genau, ob du ein Video öffentlich machst, es nur bestimmten Leuten zeigen willst („**Nicht gelistet**“) oder ganz auf „**Privat**“ schaltest.
- Entscheide für jedes einzelne deiner Videos, ob andere dieses **Video auf ihrer Website oder ihrem Blog posten** dürfen.
- Bedenke, dass öffentliche Videos auch **in den Suchmaschinenergebnissen und Videovorschlägen** angezeigt werden können.

TIPP

- Nutze unseren Privatsphäre-Leitfaden für YouTube: **www.saferinternet.at/leitfaden**

URHEBERRECHTE – WAS IST ERLAUBT?

Wie auch sonst im Internet gelten auf YouTube Gesetze, die du unbedingt beachten musst:

Urheberrechte

- Ohne Erlaubnis des Urhebers/der Urheberin darfst du **keine fremden Videos in deinen YouTube-Kanal** hochladen. Was erlaubt ist: Die Videos von anderen zu einer Playlist hinzufügen, auf Facebook & Co. **teilen** oder auf deiner Website **einbetten**.
- Vorsicht bei **Hintergrundmusik in deinen Videos!** Verwende **am besten eigene Lieder** oder Musik, die unter einer Creative Commons-Lizenz veröffentlicht wurde. Das gilt auch für Bilder und Videoausschnitte.

TIPP

- Hast du Urheberrechte verletzt, drohen **Abmahnungen und hohe Kosten!** Nimm Abmahnungen unbedingt ernst und lass dich gemeinsam mit deinen Eltern beraten, z. B. vom Internet Ombudsmann: **www.ombudsmann.at**.

Das „Recht am eigenen Bild“

- In deinem Video sind **andere Leute zu sehen**? Dann frag vor dem Posten nach, ob sie damit einverstanden sind.
- Pranks? Mach die Leute unkenntlich, sodass sie **nicht bloßgestellt oder herabgesetzt** werden.

KOMMENTARE & CYBER-MOBBING

In erster Linie soll es auf YouTube um Spaß und tolle Videos gehen. Trotzdem kann es vorkommen, dass andere **gemeine Kommentare** hinterlassen oder dich belästigen. Das kannst du tun:

- **Reagiere nicht auf alle Nachrichten, die dich ärgern** – manche wollen dich nur provozieren!
- **Sprich mit jemandem, dem du vertraust** – egal ob Lehrer/in, Elternteil oder Freund/in.
- **Melde lästige Nutzer/innen oder unangenehme Videos** direkt an YouTube. Verstoßen Nutzer/innen gegen die Spielregeln von YouTube, werden ihre Accounts gelöscht.
- **Sperre Nutzer/innen, die dich verletzen**. Sie können deine Videos dann nicht mehr kommentieren und dir keine Privatnachrichten mehr schicken.

TIPPS

- Keinen Bock auf blöde Kommentare? Du kannst die **Kommentarfunktion komplett deaktivieren** oder unangemessene Kommentare löschen.
- **Cyber-Mobbing ist kein „Spaß“**, sondern ist strafbar (§ 107c StGB)!
- **147 Rat auf Draht** hilft dir kostenlos und anonym weiter, wenn du auf YouTube belästigt wirst – einfach 147 wählen oder online unter: **www.rataufdraht.at**

- **Sichere Beweise,** indem du Screenshots von den unangenehmen Nachrichten und Bildern erstellst.

YOUTUBER/IN WERDEN?

Viele träumen davon, YouTuber/in zu werden, coole Videos zu drehen und über ihre Lieblingsthemen zu sprechen. Am Anfang ist meistens noch nicht ganz klar, **wie viel Arbeit das sein kann**. Lass dir Folgendes durch den Kopf gehen:

- **Ideen sind gefragt!** Wer erfolgreich werden will, muss **regelmäßig neue Videos** zu interessanten Themen hochladen – dafür brauchst du viel Zeit und Kreativität.
- **Gut Ding braucht Weile!** Besonders zu Beginn dauert es ein bisschen, bis du eine gewisse Anzahl an Zuschauer/innen oder Abos hast.
- **Kosten entstehen!** YouTuber/innen benötigen die **passende Ausrüstung**, z. B. eine gute Kamera oder ein Profi-Mikro.
- **Hab Spaß dabei!** Dein Publikum merkt, wenn du nicht leidenschaftlich bei der Sache bist oder dich die Themen gar nicht wirklich interessieren.
- **Haters gonna hate!** Es wird immer Leute geben, denen deine Videos nicht gefallen – stelle dich auch auf unfreundliche Bewertungen und Kommentare ein.

WEITERE TIPPS & HILFE!

Saferinternet.at: Tipps und Infos zur sicheren Internet- und Handynutzung:

www.staysafe.at
/saferinternetat
/saferinternet.at

147 Rat auf Draht: Notruf für Kinder und Jugendliche – rund um die Uhr, anonym und kostenlos. Per Telefon (einfach 147 wählen), Online-Beratung oder Chat: **www.rataufdraht.at**

Internet Ombudsmann: Kostenlose Hilfe bei Problemen mit Urheberrechten, Online-Shopping, Internet-Betrug und Datenschutz: **www.ombudsmann.at**

Stopline: Stößt du auf Videos mit kinderpornografischen oder nationalsozialistischen Inhalten, kannst du diese anonym melden: **www.stopline.at**

YouTube: Informationen zu Richtlinien, Sicherheit auf YouTube sowie Meldecenter: **www.youtube.com/yt/policyandsafety/de**

Impressum/Herausgeber/Kontakt:
Saferinternet.at/ÖIAT, Ungargasse 64-66/3/404
1030 Wien **www.saferinternet.at**

Dieses Werk steht unter der Creative Commons-Lizenz CC BY-NC 3.0 AT: Namensnennung (www.saferinternet.at, veni vidi confici) – Nicht kommerziell

Flyer gefördert durch:
Co-financed by the European Union
Connecting Europe Facility

Bundeskanzleramt
Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft und Forschung

Stand: April 2019

Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.